

Ansprechpartner in unserem Krankenhaus sind:



**Marion Knipp**

Krankenschwester seit 1990  
Schwerpunkt Innere Medizin  
Pflegeberaterin seit 2011



**Martina Klewitz**

Fachkrankenschwester für  
Intensivpflege und Anästhesie seit 1997  
Praxisanleitung seit 1998  
Pflegeberaterin seit 2011

### Erreichbarkeit und Anmeldung

Telefon: 02241 801-400 m. AB  
Email: [familialepflege@josef-hospital.de](mailto:familialepflege@josef-hospital.de)

Alle Angaben, auch Termine und Räumlichkeiten, finden Sie auf unserer Internetseite unter **Beratung und Hilfe**.

### Information:

Seit Februar 2011 beteiligt sich das St. Josef-Hospital Troisdorf an dem Modellprojekt „Familiale Pflege“ der AOK und der Universität Bielefeld. Es dient der Unterstützung und Kompetenzförderung von pflegenden Angehörigen im Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung.



Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch die AOK Rheinland/Hamburg und die AOK Nordwest.

Das Management und die wissenschaftliche Unterstützung erfolgen durch die Universität Bielefeld.

## Familiale Pflege

Individuelle Schulung und Beratung von pflegenden Angehörigen

[www.josef-hospital.de](http://www.josef-hospital.de)



**St. Josef-Hospital**  
Troisdorf

## Was bieten wir an?

### Informationsgespräche

In einem ersten Gespräch möchten wir Sie und Ihre(n) Angehörige(n) kennenlernen und gemeinsam herausfinden, in welchem Umfang Sie Beratung und Unterstützung wünschen.

Dieses Gespräch kann bereits im Krankenhaus oder auch bei Ihnen Zuhause erfolgen.

### Pflegetrainings am Krankenbett

Wir beraten Sie individuell und leiten Sie in der Grundpflege, bei der Mobilisation, bei der Ernährung und in der Inkontinenzversorgung an. Wir unterstützen Sie, mögliche Gefahren und Pflegeprobleme bei Bettlägerigkeit zu erkennen.

Die Pflegetrainings sind in ihrer Häufigkeit nicht begrenzt. Ihr Bedarf entscheidet die Häufigkeit unserer Unterstützung.

### Pflegetrainings in häuslicher Umgebung

Sie können bis zu 6 Wochen nach dem Krankenhausaufenthalt oder nach einer Rehabilitationsmaßnahme weitere Pflegetrainings in Ihrer häuslichen Umgebung in Anspruch nehmen.

Je nach Bedarf besuchen wir Sie vor der Entlassung Ihrer/Ihres Angehörigen aus dem Krankenhaus oder unmittelbar nach der Entlassung, um zu sehen, ob alle Hilfsmittel und Materialien für die pflegerische Versorgung vorhanden sind.

## Pflegekurse für Angehörige

Beginnend im Herbst 2011 bieten wir Pflegekurse für pflegende Angehörige an.

Ein Pflegekurs besteht aus 3 Einheiten und wird an 3 Tagen angeboten. Jede Einheit dauert 4 Stunden, eine halbstündige Pause ist eingerechnet.

Thema der ersten Kurseinheit:

1. **„Anders als ich gedacht habe...“**  
Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen
2. Einüben elementarer Pflegehandlungen zum Thema Mobilisation, z.B. Hilfen beim Aufsetzen, Aufstehen und Unterstützen beim Gehen sowie das Erlernen von Techniken zur Vermeidung von Stürzen

Thema der zweiten Kurseinheit:

1. **„Was will ich – und was willst Du?“**  
Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen
2. Umgang mit Hilfsmitteln zur Inkontinenzversorgung, z.B. Toilettenstuhl, Urinflasche, Steckbecken u.v.m.

Thema der dritten Kurseinheit:

1. **„Pflege will gelernt sein...“**  
Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen
2. Erlernen von Lagerungstechniken und Prophylaxen im Rahmen der Bettlägerigkeit.
3. Beratung durch den Sozialdienst

## Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Beginnend im Herbst 2011 bieten wir zweistündige Gesprächskreise für pflegende Angehörige an.

Themen:

- Austausch über Reflexion der Pflegesituation (mangelnde Anerkennung, Isolation, Trauer)
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Gespräche mit anderen Betroffenen

**Unsere Angebote sind für Sie kostenlos unabhängig von der Kassenzugehörigkeit des Versicherten.**